

## Kultur

### Stadeum fest in Kehdinger Hand

**Blasmusikanten sorgten für ein herbstlich-stimmungsvollen Abend**

Stade/Drochtersen (gha). Seit 15 Jahren ist das Stadeum „Stadeum“ für einen Abend im Jahr fest in Kehdinger Hand. Nicht nur weil auf der Bühne die „Kehdinger Blasmusikanten“ aktiv sind, sondern auch die Kehdinger pilgern aus diesem Anlass nach Stade und legen damit den Grundstein für ein ausverkauftes Haus.

Eine herbstlich geschmückte Bühne, zu den Liedern passende Bilder auf Großbildleinwand und Musikanten in Hochform

sorgten für einen stimmungsvollen Abend. Helmut Willers, der das Orchester vor 44 Jahren ins Leben rief und 36 Jahre leitete, darf zu Recht stolz auf das Erreichte sein. Sein Nachfolger Hans Hinrich Karstens führte humorvoll durch das fast drei Stunden dauernde Programm, auf das sich die 36-köpfige Gruppe seit Monaten gewissenhaft vorbereitet hatte. Es war eine musikalische Reise durch die Welt, wobei es dem Dirigenten Martin Tiedemann gelungen ist, einen leistungsstarken Klangkörper zu formen. Die Fröhlichkeit und Harmonie in der jungen Truppe – Durchschnittsalter bei 23 Jahren – griff schnell auf das Publikum über. Beeindruckend auch die Vielseitigkeit: Neben rasant vorgetragenen Märschen und Liedern aus dem Kehdinger Land führte die Reise auch in die Alpen, nach Südamerika und Russland. Aus den eigenen Reihen präsentierten die Kehdinger zudem eine „Oberkrainergruppe“ und eine peruanische Folkband, bei der auch die obligatorische Panflöte nicht fehlte. Hinzu kamen Sänger und Sängerinnen und als einziger Externer der Sänger Andy Satzer aus Hemmoor, der mit viel Beifall bedacht wurde.

Am meisten bejubelt wurden aber die jungen Musikerinnen, die gekonnt einen „Cancan“ auf die Bühne des Stadeums zauberten. Darunter auch Svenja Viehmann, die an allen auf der Bühne gezeigten Aktivitäten beteiligt war und als Vorbild für die zwölfköpfige Nachwuchsgruppe gelten könnte.

Vorbilder sind auch Gaby Possel und Martin Tiedemann, die seit 30 Jahren, sowie Hans Hinrich Karsten und Peter Schildt, die seit 40 Jahren bei den Blasmusikanten aktiv sind. Unter den 40 Auftritten im Jahr ist der Abend im Stadeum auch für sie sicher der Höhepunkt des Jahres und nimmt man die des Publikums als Maßstab, auch im nächsten Jahr das Stadeum für einen Abend einen Abend wieder fest in Kehdinger Hand sein.



Durchschnittsalter 23: Dieser Kehdinger Jugend gefällt die Blasmusik. Foto: G. Hamann

Artikel erschienen am: 29.09.2008

 **Artikel drucken**

**Fenster schließen**